

**1453 Februar 5, Zabern.**

**Nr. 3053**

*B. Ruprecht von Straßburg an den Klerus seiner Diözese. Er schärft nochmals die teilweise unter Umsetzung der Reformdekrete des NvK auf einer Straßburger Diözesansynode ergangenen Beschlüsse ein.<sup>1)</sup>*

*Entwurf: STRASSBURG, Archives de la ville, AA 1500 f. 5<sup>r</sup>-6<sup>v</sup>.*

*Deutsche Übersetzung (gleichzeitig): STRAßBURG, Archives de la ville, AA 1500 f. 7<sup>r</sup>-9<sup>r</sup>.*

*Erw.: Rapp, Réformes 333.*

---

<sup>1)</sup> *S.o. Nr. 2561. Die Beschlüsse der Straßburger Diözesansynode werden in einer bis auf wenige Modifikationen textidentischen Form nochmals publiziert. Das Verbot des geselligen Beisammenseins von Klerikern und Bürgern in Trinkstuben wird allerdings nicht wiederholt. Gegen dieses bischöfliche Edikt appellierten Domkapitel und Klerus von Straßburg am 18. Februar 1453 an Papst Nikolaus V. Eine Entscheidung darüber scheint nicht überliefert. Vgl. zum Ganzen Rapp, Réformes 331-333.*